

Geschlecht" zu verwandeln. Ein bisschen nervös und voller Spannung sitzen die Mädels am nächsten Morgen auf der Similan Queen und lassen sich in der Sonne brutzeln. Sie genießen die knapp zweistündige Fahrt auf dem 21 Meter langen Tauchboot mit wenig Wellen und schöner Aussicht. Spencer von All4Diving erklärt ihnen zusammen mit seiner Frau Katrin, was sie erwartet. "Racha Yai" heiße die schöne Insel, die sie heute anführen. Zuerst würden sie die Nordseite des Spots "Bungalow Bay" erkunden und nach einem leckeren Mittagessen die Südseite.

Window Shopping unter Wasser

"Ihr braucht euch keine Sorgen zu machen", erklärt das Ehepaar Felton. "Wir fahren eine große Bucht mit mehreren Tauchplätzen an, welche für neue Taucher gut geeignet sind, da wir eine gesicherte Tiefe von 12 Meter und wenig Wellen haben."

Außerdem wird den Mädels erklärt, dass sie unter Wasser nichts anfassen dürfen und dass man Tiere nicht füttert. Aber was macht man, wenn man trotzdem ganz viele Fische hautnah um sicher herum erleben möchte? "Window Shopping" nennt der Engländer Spencer seine goldene Regel. Ich muss plötzlich auflachen und frage ihn, wie er denn auf so einen Namen kommt. "Ganz easy, Elischeba. Wie beim Shoppen ist Gucken durch die Scheibe erlaubt, aber Anfassen verboten." Die Fische zieht er auf andere Weise an und zeigt den Mädels, wie das geht: mit dem Atemregler Blasen ins Wasser pusten und - Wow - da haben wir etwas dazu gelernt: Es klappt tatsächlich!

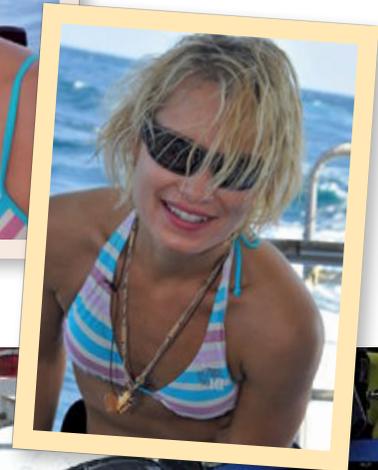
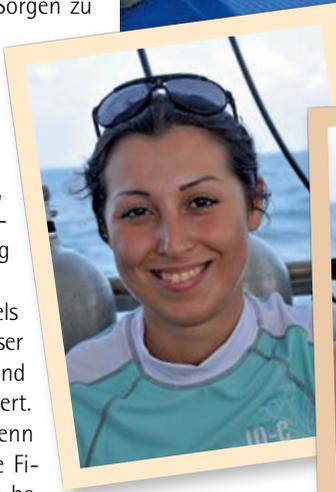
Die Spots werden den Schülern angepasst

Bei Racha Yai angekommen, entscheidet sich Spencer dafür, mit Alex und Bengi zu tauchen, während sich SeaStar Girl 2008 Katrin Felton die Kandidatinnen Katrin und Bettina schnappt. Mit dem Schritt nach vorne geht es ab ins Meer. Die Nordsei-

Tauchlehrer Spencer macht das Briefing für den ersten Tauchgang im Meer



Die Aufregung steigt vor dem ersten Frei-wassertauchgang für den SSI OWD Schein



Perfekt im dive4life ausgebildet, klappt das Zusammenbauen des Equipments schon prima.